

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 15. April 1980

Blatt 1026

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS AKH: Stadtrat Mayr erstellt Zwischenbericht
ausgesendet: AKPE zu Buchhaltung
(violett)

Kommunal: Bausperre in Kaiser-Ebersdorf
(rosa) Neue Flächenwidmungspläne für Hadersdorf
Hohe Auszeichnung für Leiter der Erdgasumstellung
Frühlingsputz vom 19. bis 27. April
Ab 1. Mai: Neue "3-Tage-Netzkarte"
Mayr: Finanzausgleich keine Einbahnstraße
U 1 schon im Februar bis Praterstern
Gratz begrüßt parlamentarische AKH-Untersuchung

Lokal: Ausstellung "Rot-weiß-rot zur See"
(orange) Berufsschüler sammelten für Rotes Kreuz

Kultur: Fux-Oper bei "Spectaculum"
(gelb)

Sport: Eine Rodel für den Bürgermeister
(grün)

Nur über FS: 15.4. Feuerwehr rettete Lebensmüde vor Fenstersturz
Ab Freitag zwei Sommerbäder geöffnet
Gleisbauarbeiten in der Josefstädter Straße

.....
bereits am 14. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

akh: stadtrat mayr erstattet zwischenbericht

16 wien, 14.4. (rk) die klubobmaenner der spoe-fraktion und der fpoe-fraktion des wiener gemeinderates, ing. fritz hofmann (spoe) und dr. erwin hirnschall (fpoe) kamen ueberein, dem ersuchen der oevp, den kontrollausschuss mit einem zwischenbericht ueber den neubau des allgemeinen krankenhauses zu befassen, in der form rechnung zu tragen, dass der eigentuemervertreter der stadt wien, finanzstadtrat hans mayr, in der sitzung des finanz-ausschusses am 18. april einen diesbeueglichen bericht erstatten wird. dadurch entfaellt das verlangen der oevp nach einer ausser-ordentlichen sitzung des kontrollausschusses. (red)

1533

.....
bereits am 14. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

akpe zu buchhaltung

17 wien, 14.4. (rk) die akpe teilt der "rathaus-korrespondenz" mit: die austria presse-agentur berichtet heute, montag, dass vize-buergermeister dr. erhard b u s e k vor journalisten behauptet hat, bisher habe niemand gesagt, wo die buchhaltungsbelege der allgemeinen krankenhaus wien, planungs- und errichtungs-aktien-gesellschaft aufbewahrt werden. sie seien auch nicht sichergestellt worden.

dr. busek wiederholt damit die ungeheuerliche verdaechtigung, die er bereits am 9. april vor journalisten erhoben hat. die akpe hat auf diese haltlose verdaechtigung bereits am 10. april ueber die "rathaus-korrespondenz" entgegnet, dass sich die buchhaltung der akpe selbstverstaendlich am sitz des unternehmens befindet. dort sind natuerlich auch die entsprechenden belege. die akpe hat in dieser stellungnahme herrn dr. busek auch eingeladen, sich im buerogebaeude des unternehmens selbst davon zu ueberzeugen, dass alle belege vorhanden sind. ein teil der akpe-stellungnahme wurde uebrigens auch von der austria presse-agentur verbreitet.

da dr. busek selbstverstaendlich die "rathaus-korrespondenz" erhaelt und sich ja auch haeufig auf deren berichterstattung beruft, hat er heute seine unrichtigen behauptungen offensichtlich wider besseres wissen wiederholt. (akpe)

k o m m u n a l :

=====

bausperre in kaiser-egersdorf

3 wien, 15.4. (rk) eine zeitlich begrenzte bausperre soll fuer das gebiet zwischen kaiser-egersdorfer strasse, etrichstrasse, muehlsangergasse, etrichstrasse, simmeringer hauptstrasse, pantucekgasse, widholzgasse und einem linienzug oestlich der pantucekgasse verhaengt werden. der entwurf (plannummer 5643) liegt vom 17. april bis 16. mai waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf.

der ueberwiegende teil dieses gebietes wird aufgrund seiner historischen entwicklung landwirtschaftlich genutzt. der ein- bis zweigeschossige, zumeist alte baubestand liegt hauptsaechlich in den randbereichen, an der kaiser-egersdorfer strasse, der simmeringer hauptstrasse sowie im alten ortskern von kaiser-egersdorf. an der etrichstrasse bestehen kleingaertnerisch genuetzte flaechen.

aufgrund der lage und der bereits eingesetzten entwicklungen der westlich und oestlich angrenzenden gebiete ist eine staedtebauliche weiterentwicklung in diesem bereich in den naechsten jahren zu erwarten. die zustaeendige fachabteilung ist derzeit mit der ausarbeitung einer staedtebaulichen studie ueber die moeglichen entwicklungen dieses keunftig neuen bezirksteils befasst.

(and)

0858

k o m m u n a l :

=====

neue flaechenwidmungsplaene fuer hadersdorf
sichern erholungsgebiet

4 wien, 15.4. (rk) um der bevoelkerung den vorhandenen gruenraum als erholungsgebiet zu bewahren, soll in hadersdorf, im nordwestlichsten teil des 14. bezirks, anstelle der heutigen widmung "laendliches gebiet" kuenftig ein "schutzgebiet/wald- und wiesenguertel" festgesetzt werden. ausgenommen davon sind nur die ausflugsgaststaette sofienalpe, die siedlung hinterhainbach und die mayer-siedlung sowie das einfamilienhausgebiet am wiesenberg. die neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplaene fuer diesen bereich (plannummer 5638, 5639 und 5641) liegen waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, zur oeffentlichen einsicht auf.

auf der sofienalpe soll bei neubauten die gebaeudehoehe mit 7,5 m beschraenkt werden. die nutzung als ausflugsgaststaette soll erhalten bleiben. in der siedlung "hinterhainbach" - sie befindet sich an der sofienalpenstrasse - soll die widmung "wohngebiet" wie bisher vorgeschlagen werden. die abgrenzung zum wald- und wiesenguertel erfolgt entsprechend dem bestand beziehungsweise der topographie. die gebaeudehoehe in der bauklasse (roem.) 1 wird mit 7,5 m beschraenkt. fuer einen teil des baulandes wird ueberdies bestimmt, dass die bebaubare flaeche mit 20 prozent beschraenkt wird. in der "mayer-siedlung", unmittelbar an der stadtgrenze, soll wie bisher die widmung "erholungsgebiet/kleingartengebiet", gelten. da das gebiet rutschgefaehrdet ist, soll die errichtung von kellern untersagt werden. suedlich der mayer-siedlung soll das heutige "laendliche gebiet" in das "schutzgebiet/wald- und wiesenguertel" einbezogen werden, da hier keine landwirtschaftlichen betriebe existieren. das suedlich davon gelegene einfamilienhausgebiet soll mit der bauklasse (roem.) 1 und der hoehenbe-

15. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1031

schraenkung auf 7,5 m wieder als wohngebiet festgesetzt werden.
der landwirtschaftsbetrieb am wiesenweg soll auch kuenftig als
''laendliches gebiet'' ausgewiesen werden.

im jahre 1976 war ueber einen grossen teil des 14. bezirks,
in dem sich auch diese drei gebiete befinden, eine zeitlich
begrenzte bausperre verhaengt worden, um eine ueberarbeitung der
flaechenwidmungs- und bebauungsbestimmungen durchfuehren zu
koennen. wegen der groesse des gebietes und der unterschied-
lichen problemstellungen erfolgt die bearbeitung in mehreren
teilen. (and)

0902

L o k a l :

=====

ausstellung 'rot-weiss-rot zur see'

5 wien, 15.4. (rk) rund hundert jahre rueck- und einblick in die geschichte und entwicklung oesterreichs zur see aber auch auf der donau bietet eine ausstellung, die mit dem titel 'rot-weiss-rot zur see' gegenwaertig im bezirksmuseum alsergrund 9, waehringer strasse 43, zu sehen ist. die ausstellung, die vom oesterreichischen marineverband gestaltet wurde, zeigt mittels zahlreicher exponate - bilder, fotos, ansichtskarten, dokumente und zeitgenoessischer zeitungsen - die bedeutung der einstigen k.k. handels- und kriegsmarine. ein teil der schau ist dabei ausschliesslich dem schiffsbau gewidmet, wobei modelle der verschiedensten in der schiffswert von korneuburg gebaute handels- und kriegsschiffe zu sehen sind. diese reichen vom einstigen ueberseefrachter ueber schnellkreuzer des ersten weltkrieges bis zum containerschiff von heute und zum patrouillenboot des bundesheeres. einen besonderen platz nimmt auch die in wien seit dem jahr 1915 befindliche schiffsbau technische versuchsanstalt ein, die auch heute noch schiffsmodelle jeglicher groessenordnung fuer die ganze welt entwickelt. so gehen unter anderen grosse ueberseeschiffe wie zum beispiel die andrea doria oder die heute in verwendung stehenden tragfluegelboote auf entwicklungen zurueck, die in dieser versuchsanstalt realisiert wurden. unterlagen ueber beruehmte marinemusiker wie etwa franz lehar ergaenzen die umfangreiche schau. die ausstellung ist bis 4. mai jeweils samstag von 16 bis 18 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0906

15. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1033

L o k a l :

=====

berufsschueler sammelten fuer rotes kreuz

6 wien, 15.4. (rk) zwei funkausstattungen fuer die einsatzwagen des wiener roten kreuzes spendeten die schuelerinnen und schueler der berufsschule fuer friseure im 14. bezirk, goldschlagstrasse 127.

montag wurden diese beiden funkgeraete von vertretern der schueler dem praesidenten des wiener roten kreuzes, univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , uebergeben. der dafuer notwendige betrag in der hoehe von 40.000 s war von rund tausend schuelern innerhalb von zehn wochen aufgebracht worden. die berufsschule der friseure in der goldschlagstrasse ist als eine besonders aktive schule bekannt, die jedes jahr eine eigene sozialaktion durchfuehrt. so wurden bisher neben dem ankauf von rollstuehlen, ausstattungen fuer das kinderdorf poetsching, fuer eine abteilung des krankenhauses lainz und fuer die sonderschule im psychiatrischen krankenhaushaus baumgartner hoehe angeschafft. (zi)

0908

k u l t u r :

=====

fux-oper bei "spectaculum"

7 wien, 15.4. (rk) eine salome-oper des oesterreichischen barockkomponisten johann joseph fux, "la fede sacrilega", kommt beim heurigen "spectaculum", der sommerspielzeit im wiener alten universitaetsviertel, zur auffuehrung.

auch die opern "il lutto dell' universo" von kaiser leopold (roem.) 1. und "la vita nella morte" von antonio draghi werden wieder in den spielplan der vom 9. bis 31. juli dauernden sommerspielzeit aufgenommen. daneben werden konzerte, abendmessen und veranstaltungen unter der bezeichnung "musik, tanz und meditation" durchgefuehrt - letztere weiten das programm des "spectaculum" auf die kunst unserer zeit aus.

wie das "spectaculum" sind auch die auffuehrungen der wiener kammeroper ein wesentlicher bestandteil des musikalischen sommerprogramms in wien. die kammeroper wird heuer wieder im renovierten schoenbrunner schlosstheater spielen und dort eine oper, die auf die maria theresia-ausstellung im schloss bezug nimmt, sowie die erfolgreiche "tannhaeuser"-parodie von nestroy spielen.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur und buergerdienst beschloss in seiner sitzung am donnerstag, das "spectaculum" der gesellschaft fuer musiktheater mit 730.000 s und die sommerspielzeit der kammeroper im schoenbrunner schlosstheater mit 1,150.000 s zu subventicnieren. (gab)

0910

15. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1035

k o m m u n a l :

=====

hohe auszeichnung fuer leiter der erdgasumstellung

8 wien, 15.4. (rk) mit dem vom bundespraesidenten verliehenen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich wurde ing. kurt t e s a r i k , technischer oberamtsrat der wiener gaswerke, ausgezeichnet. ing. tesarik hatte sich als organisatorischer leiter der erdgasumstellung grosse verdienste erworben und war massgeblich daran beteiligt, dass die urspruenglich vorgesehene umstellungszeit von 15 jahren um die haelfte verkuerzt werden konnte. von 1970 bis 1978 wurden unter seiner leitung nicht weniger als 739.000 haushalte und 26.000 gewerbe- und industriebetriebe auf erdgasversorgung umgestellt. die hohe auszeichnung wurde montag von stadtrat heinz n i t t e l ueberreicht. (ger)

0915

s p o r t :

=====

eine rodel fuer den buergermeister

9 wien, 15.4. (rk) eine sportrodel stand dienstag frueh im arbeitszimmer von buergermeister und landeshauptmann leopold g r a t z. sie wird im naechsten winter einer von der stadt wien betreuten wohngemeinschaft jugendlicher als sportgeraet dienen.

die geschichte dieser rodel:

der wiener rodelverband hat heuer die oesterreichischen jugend- und juniorenmannschaften im rodeln organisiert, wobei der wat waehring mit der durchfuehrung betraut wurde. mangels eines geeigneten gelaendes in wien wurden die meisterschaften in feld am see in kaernten abgewickelt. die rennrodel, die der kaerntner landesverband und die firma ebner zur verfuegung gestellt haben, ist der dank an den wiener landeshauptmann leopold g r a t z und an sportstadtrat peter s c h i e d e r fuer die grosszuegige unterstuetzung der meisterschaften.

der praesident des wiener rodlerverbandes gemeinderat hans b r o s c h und der geschaeftsfuehrende obmann, der zugleich obmann des wat waehring ist, peter k a u d e r e r , brachten die rodel dem wiener buergermeister. dabei wiesen sie darauf hin, dass nach dem skilaufen, das jeder dritte oesterreicher betreibt, das rodeln, das jeder sechste oesterreicher betreibt, der zweitstaerkste wintersport ist. der wiener landesverband ist mit 35 vereinen der drittgroesste in oesterreich. nach der erfolgreichen abwicklung der jugend- und juniorenmeisterschaften wird er mit der durchfuehrung der staatsmeisterschaften 1981 betraut werden. (sti)

k o m m u n a l :

=====

fruehlingsputz vom 19. bis 27. april

11 wien, 15.4. (rk) der bereits traditionelle fruehlingsputz in der bundeshauptstadt findet heuer in der zeit vom 19. bis 27. april statt. im mittelpunkt dieser aktion - motto: "damit wien sauber bleibt" - stehen vor allem wieder die entfernung von wilden muelldeponien, die reinigung von gewaessern, waeldern und augebieten, von parkanlagen, sportplaetzen und gruenflaechen, von wohnhausanlagen, strassen, gehwegen und passagen. erstmals kommt im rahmen des fruehlingsputzes 1980 eine neuartige elektrische kehrmaschine fuer fussgaengerzonen zum einsatz. wie stadtrat heinz n i t t e l diensttag im buergermeister-pressegespraech bekanntgab, wurde als schwerpunktgebiet heuer der 16. bezirk gewaehlt. autowracks, die auf den strassen abgestellt sind, werden entfernt. ausserdem ist die schwerpunktaessige erneuerung von bodenmarkierungen geplant. verkehrssampeln, verkehrszeichen und beleuchtungskoeper werden gereinigt.

von den wiener verkehrsbetrieben werden u-bahn- und stadtbahnstationen, wartehaueschen und haltestellentafeln sowie der gesamte wagenpark einer gruendlichen reinigung unterzogen.

besonderes augenmerk wird wie immer auf die saeuberung der in der verwaltung der stadt wien stehenden grundstuecke gerichtet. dazu kommt die reinigung der baustellen von abfaellen und bauschutt.

auch heuer beteiligen sich am wiener fruehlingsputz nicht nur die stadtreinigung, die umweltschutzabteilung und viele andere abteilungen und unternehmungen der stadt wien, sondern auch zahlreiche bundesdienststellen und private vereine und organisationen. so unterzieht zum beispiel die post die telefonzellen einer gruendlichen reinigung, bundesbahn, polizei, bundesgebaeudeverwaltung und andere haben ebenfalls ihre mitwirkung am fruehlingsputz zugesagt. auch viele kleingartenvereine beteiligen sich an der aktion. die stadt wien stellt dafuer unentgeltlich container

15. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1038

zur verfuegung. die taucher des arbeiter-samariter-bundes - um nur einige der freiwilligen helfer zu nennen - nehmen sich die alte donau und das kaiserwasser vor, vom askoe werden sportplaetze gereinigt, der verband der oesterreichischen arbeiter-fischerei-vereine und der landesjagdverband saubern gewaesser und forste. auch schulen und kindergaerten beteiligen sich auch heuer wieder am fruehlingsputz.

stadtrat nittel richtete den appell an alle wienerinnen und wiener, auch heuer wieder die stadtverwaltung beim fruehlingsputz zu unterstuetzen. (ger)

1234

k o m m u n a l :

=====

ab 1. mai: neue "3-tage-netzkarte"

12 wien, 15.4. (rk) eine neue attraktive und preisgünstige netzkarte fuer saemtliche oeffentliche verkehrsmittel in wien gibt es ab 1. mai: stadtrat heinz n i t t e l gab diensttag im rahmen des buergermeister-pressegespraches die einfuehrung einer 3-tage-netzkarte zum preis von 55 schilling bekannt. "zielgruppe" fuer diese neue netzkartenkategorie sind vor allem gaeste der bundeshauptstadt, denen dadurch die benuetzung oeffentlicher verkehrsmittel erleichtert werden soll. die hinweise auf der karte sind deshalb auch mehrsprachig gehalten. ein mehrsprachiges informationsblatt wird jedem kaeufer ausgehaendigt und im rahmen der fremdenverkehrswerbung moeglichst breitgestreut verteilt.

die 3-tage-netzkarte wird in den betriebseigenen vorverkaufsstellen der wiener verkehrsbetriebe, in der informationsstelle am karlsplatz sowie in einrichtungen der fremdenverkehrswirtschaft erhaeltlich sein. sie gilt auf allen u-bahn-, strassenbahn-, stadtbahn- und autobuslinien der wiener verkehrsbetriebe (einschliesslich der innerstaedtischen autobuslinien und der kahlenberglinie), auf der schnellbahn und auf den in tarifgemeinschaft verkehrenden privaten autobuslinien. wie nittel dazu erklarte, stellt die einfuehrung dieser neuen netzkarte nicht nur einen beitrag zur fremdenverkehrsfoerderung, sondern auch zur entlastung des strassenverkehrs dar: ortskundigen gaesten unserer stadt soll es moeglichst leicht gemacht werden, von ihrem auto auf oeffentliche verkehrsmittel "umzusteigen". (ger)

1236

15. april 1980

'rathaus-korrespondenz''

blatt 1040

k o m m u n a l :

===== : : ==

u 1 schon im februar bis praterstern

14 wien, 15.4. (rk) die u-bahn-linie u 1 , die derzeit zwischen reumannplatz und nestroyplatz verkehrt, wird schon im februar 1981, um drei monate frueher als im bisherigen terminplan vorgesehen, bis zum praterstern verlaengert. dies gab verkehrsstadtrat heinz n i t t e l am dienstag im rahmen des buergermeister-pressegespraeches bekannt. als wahrscheinlichsten eroeffnungstermin nannte nittel den 28. februar. der praterstern ist eines der kompliziertesten und zugleich wichtigsten u-bahn-bauwerke. durch die nun vorgezogene inbetriebnahme des teilstueckes kann eine wesentliche verbesserung der verkehrssituation erreicht werden. nittel kuendigte an, dass unmittelbar nach der inbetriebnahme der u-bahn die umbau- und gestaltungsarbeiten in der praterstrasse in angriff genommen werden. (ger)

1306

k o m m u n a l :

=====

gratz begruesst parlamentarische akh-untersuchung

16 wien, 15.4. (rk) in einem brief an die drei fraktionen des oesterreichischen nationalrats begruesst buergermeister leopold g r a t z die einsetzung eines unterausschusses ueber den neubau des allgemeinen krankenhauses, wie sie von der sozialistischen fraktion in der naechsten sitzung des nationalrates beantragt werden wird. gratz teilte ausserdem mit, dass er alle staedtischen dienststellen und betriebe anweisen wird, die arbeit des parlamentarischen untersuchungsausschusses in jeder weise zu unterstuetzen.

gratz ersucht die parlamentsparteien, alles zu tun, damit die arbeiten des untersuchungsausschusses moeglichst bald zu einem ergebnis fuehren. die rasche und konsequente ueberpruefung ist eine voraussetzung dafuer, dass die arbeiten am neuen akh zielstrebig fortgesetzt werden koennen. (sti)

1326

k o m m u n a l :

=====

mayr: finanzausgleich keine einbahnstrasse (1)

13 wien, 15.4. (rk) finanzstadtrat
hans m a y r erklarte dienstag im
pressegesprach des buergermeisters zur
gegenwaertig um die spitalsfinanzierung
gefuehrten diskussion, dass der finanz-
ausgleich keine einbahnstrasse sein kann.
die bundeslaender vorarlberg, salzburg
und wien zahlen wesentlich mehr in den
finanzausgleichstopf hinein als sie zu-
rueckbekommen. allein im jahr 1977 flossen
von wien 8,7 milliarden s in die anderen
bundeslaender und gemeinden.

es geht nicht an, dort, wo man von wien profitiert, still-
schweigend zu kassieren, um dort, wo wien geringfuegige vorteile
hat, wie bei der derzeitigen regelung im krankenanstaltensammen-
arbeitsfonds, lautstark im einzelfall zu protestieren. eine solche
vorgangsweise bringt den finanzausgleich in gefahr, und es ergibt
sich die frage, ob fuehrende oevp-landespolitiker eine neue regelung
des finanzausgleichs wuenschen. die jetzige struktur des finanz-
ausgleichs scheint jedenfalls am ende der moeglichkeiten angelangt
zu sein. man wird fuer einen neuen finanzausgleich neue loesungen
suchen muessen. wien braucht eine staerkere orientierung nach dem
aufkommensprinzip - wie sie etwa von vorarlberg gefordert wird -
nicht zu fuerchten, betonte stadtrat mayr. als beleg dafuer welche
leistungen die bundeslaender in den gemeinsamen finanzausgleichs-
topf einbringen und welche betraege wieder ausbezahlt werden,
fuehrte stadtrat mayr folgende zahlen aus dem jahr 1977 an:

./.

bundesland	ein	aus	differenz
burgenland	490,77	1.458,24	+ 967,47
kaernten	2.083,08	3.216,20	+ 1.133,12
niederoesterreich	4.231,82	8.505,80	+ 4.273,98
oberoesterreich	6.900,26	7.631,93	+ 731,67
salzburg	4.013,51	2.894,45	- 1.119,06
steiermark	4.502,97	7.028,89	+ 2.525,92
tirol	3.034,11	3.568,46	+ 534,35
vorarlberg	2.188,24	1.908,92	- 279,32
wien	20.692,21	11.924,08	- 8.768,13

damit kann die in den anderen bundeslaendern oft aufgestellte behauptung, die anderen bundeslaender muessten wien finanzieren eindeutig widerlegt werden, erklarte stadtrat mayr.

finanzstadtrat mayr wandte sich im pressegespraech des buergermeisters auch gegen die behauptungen von oepv-abgeordneten dr. wiesinger und zahlreicher oevp-landespolitiker, dass der neubau des allgemeinen krankenhauses den krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds ausraeumen werde. mayr fuehrt an, dass zum beispiel im jahr 1978 die betriebskosten des alten akh ohne erhaltung 2.150 millionen ausmachten und dass in diesem jahr das land wien fuer saemtliche wiener spitaeler 680 millionen aus dem krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds erhielt. es wird daher nur ein geringer teil der betriebskosten des akh vom krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds getragen. fuer den hauptteil kommen die wiener steuerzahler selbst beziehungsweise die patienten ueber die sozialversicherung auf.

wuerde die behauptung des abgeordneten dr. wiesinger und der oevp-landespolitiker stimmen, dann muesste der krankenanstaltenfonds schon jetzt ausgeraemt sein: der abgang der wiener spitaeler wird laut budget 1980 4,3 milliarden betragen, dem ein betrag von drei milliarden im krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds gegenuebersteht. wien erhaelt 1980 808 millionen aus dem fonds. da, wie man

sieht, nur ein teil des abgangs aus dem fonds bezahlt wird, kann von einer ausraeumung keine rede sein. das wird sich auch bei inbetriebnahme des akh nicht aendern.

auf die frage, was die aufloesung des krankenanstalten-zusammenarbeitsfonds fuer wien bedeuten wuerde, erklaerte stadtrat mayr, dass dies fuer wien kein "horror" waere. bei gruendung des fonds wurden zwei probleme in einem geloest: das der spitaelerfinanzierung und das des wasserwirtschaftsfonds. jene, die von einer aufloesung sprechen, haben sich offensichtlich von ihrem politischen temperament fortreissen lassen, denn es muss klar sein, dass eine aufkuendigung beide fragenkreise betrifft.

die forderung wiens, die kosten fuer die nicht-wiener-patienten in den wiener spitaelern bezahlt zu bekommen, bleibt aufrecht. selbstverstaendlich wird jedoch die medizinische versorgung der nicht-wiener-patienten auch bei einer aufkuendigung des krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds nicht gefaehrdet werden. die stadt wien setzt selbstverstaendlich die interessen der patienten ueber finanzielle interessen.

finanzstadtrat mayr wiederholte dienstag im pressegespraech des buergermeisters, worum es ihm in der frage akh und siemens geht. in der zeitschrift "profil" wurden vergangene woche schwerwiegende vorwuerfe gegen siemens erhoben, und es muss im interesse aller sein, dass diese frage moeglichst bald aufgeklaert wird. es geht um restlose aufklaerung und um keine andere frage betonte stadtrat mayr.

das heisst nicht, dass der ausgang eines zivilrechtlichen prozesses abgewartet werden muss. wenn sich nach offenlegung der argumente und beweismittel der beteiligten ein eindeutigeres bild von der angelegenheit als heute machen laesst, wird die stadt wien zu entscheiden haben. (sei)